

# Inhaltsverzeichnis

**Das Panier des Ritters St. Georg zu Tharand** ..... 3



<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | weiter >>>

# Das Panier des Ritters St. Georg zu Tharand

Ursinus bei Mencken. Script. Hist. Sax. T. III. p. 1272.

Als der [Landgraf Ludwig von Thüringen](#) mit [Kaiser Friedrich](#) nach Palästina zog, schickte ihm Gott vom Himmel herab das [Panier](#) des Ritters St. Georg seiner Mildthätigkeit und guter Werke halben, und unter diesem stritt er gegen die Ungläubigen und siegte. Dann ward das Panier gen [Wartburg](#) gebracht, darnach aber gen [Meißen](#) auf ein Schloß, welches der Tharant heißt. Da kam Feuer in dem Schlosse aus (1190) und viele Leute sahen das [Panier](#) des Ritters im [Feuer](#) zum Fenster hinausfliegen, aber Niemand hat erfahren, wo es seitdem geblieben ist.

Dieses Wunders wegen ward hernach die St. Georgenkirche zu [Eisenach](#) gebaut.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 226; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [wartburg](#), [eisenach](#), [landmeissen](#), [tharandt](#), [1190](#), [ludwigiithueringen](#), [friedrichbarbarossa](#), [banner](#), [feuer](#), [wunder](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen263&rev=1693474355>

Last update: **2025/01/30 10:49**

